

Höchste Auszeichnung für die Seebären aus Braunau und Simbach

BRAUNAU, SIMBACH. Hochstimmung herrscht bei der Jahreshauptversammlung des Yachtclubs Braunau-Simbach. Der Grund waren nicht nur die Erfolgsbilanzen. Hauptverantwortlich dafür war die Erringung einer sehr hohen Auszeichnung.

„Der Österreichische Segelverband verlieh uns den Miramar-Preis als Anerkennung und Würdigung für den Überstelltörn von Split zu den Kapverden im Atlantik. Diese höchste Auszeichnung für seemannische Leistungen wird jährlich nur einmal verliehen. Wir werden den Preis bei der Generalversammlung des Österreichischen Segelverbandes in Salzburg am 26. März entgegennehmen. Damit werden nicht nur die vierjährigen Vorarbeiten für diese Langstrecken-Segelfahrt, sondern auch die Leistungen der Crew-Mitglieder gewürdigt und belohnt“, strahlte Commodore Ferdinand Brandstätter über diese höchste Würde seit der Vereinsgründung.

„Wer rastet, der rostet“, scheint das Motto beim Yachtclub Braunau/Simbach zu sein. Denn bei der Jahreshauptversammlung wurde ein prall gefüllter Terminkalender präsentiert. Dabei gibt es die Fixpunkte wie das Ansegeln, Segeltra-



Der Vorstand des Yachtclubs Braunau-Simbach, von links: Commodore Ferdinand Brandstätter, Annemarie Brandstätter, Manfred Hamminger und Christian Haidinger

Foto: Lola

ning auf dem Mattsee, eine Fülle an Kursen zur seglerischen Fort- und Weiterbildung. Aber auch den traditionellen Yachtclub Braunau-Simbach-Cup.

„Dieser Cup wird heuer mit rund 15 Seglern an der Costa Smeralda ausgetragen werden. Ein Höhepunkt im Vereinsjahr soll der Einsteiger-Törn werden. Hier wollen wir allen, die schon immer einmal segeln wollten, die Möglichkeiten dazu bieten. Natürlich unter

Anleitung eines erfahrenen Skippers“, erläuterte Vizecommodore Christian Haidinger.

Auf den Spuren von Odysseus

Dass bereits die Vorplanungen für ein weiteres Braunauer Segel-Großprojekt laufen, ließ er ebenfalls anklingen: „Wir wollen auf den Spuren von Odysseus, dem sagenumwobenen König der Ithaka, segeln“.

Karl Köcker, der Innviertler Askö-Sportchef, leitete die

Neuwahl und würdigte auch die immense Bandbreite der Vereinsaktivitäten.

Wiedergewählt wurden: Commodore Ferdinand Brandstätter; **Vize-Commodore** Christian Haidinger; **Zahlmeister:** Manfred Hamminger (Stefan Kiesewetter); **Klubsekretär:** Annemarie Brandstätter (Helmut Zeilinger); **Oberbootsmann:** Christoph Nussbaumer (Andreas Goldmann); **Beirat Hochsee:** Gerhard Nagy; **Beirat Nachwuchs:** Rudolf Eiblmaier; **Öffentlichkeitsarbeit:** Anton Herzog.

Yachtclub Braunau-Simbach (YCBS) segelt in nächste Funktionsperiode

Braunau (ah). Seit 1993 besteht der hochseebegeisterte Segelclub und hat sich vom kleinen Stammtisch zu einem über 200 Mitglieder zählenden Verein gemauert. Zu den rund 50 Besuchern konnte Commodore Ferdinand Brandstätter zur Vollversammlung mit Vorstandsneuwahl aus Vereinsprominenz Karl Löcker vom ASKÖ als späteren Wahlleiter und aus der Seglerszene Otto Hiranek begrüßen.

Wenn eine Periode zu Ende geht, dann ist ein Rückblick angebracht, so Brandstätter. Von den vielen gelungenen Veranstaltungen (Clubabende, Mattsee-Segeln, Trainings, Kurse/Seminare/Prüfungen) hob Brandstätter zwei besonders hervor:

Zum einen den alljährlichen YCBS-Cup, ein Wochentörn im Frühjahr mit in den letzten Jahren jeweils gut über 100 Teilnehmern und Schiffen in zweistelliger An-

zahl – das YCBS-Top-Event seit Beginn.

Zum andern konnten im vergangenen Jahr einige Mitglieder die Prüfungen zur Berechtigung für weltweite Fahrt erfolgreich ablegen und dazu passend wurde eine Yacht in achtwöchigem Einsatz von Kroatien zur vor Westafrika liegenden atlantischen Kapverden-Inselgruppe überstellt.

Der YCBS erhält noch im März für diese Überstell-Fahrt und die mediale Aufbereitung drumherum vom Österreichischen Segelverband (ÖSV) den Miramar Preis 2009 als höchste Auszeichnung des Jahres für seemannische Leistungen in Österreich.

Zur Abwicklung der Neuwahl des YCBS-Vorstandes übergab Brandstätter an Karl Löcker vom ASKÖ mit folgendem Ergebnis:

Commodore bleibt Ferdinand Brandstätter, Vice-Commodore Christian Haidinger, 1. Zahlmeis-

ter Manfred Hamminger, 2. Zahlmeister Stefan Kiesewetter, 1. Clubsekretär Annemarie Brandstätter, 2. Clubsekretär wiederum Helmut Zeilinger, Oberbootsmann A Christoph Nußbaumer (neu), Oberbootsmann T Andreas Goldgruber, Nachwuchs- u. Prüfungsreferent bleibt Sepp Höller, Beirat Wettfahrten Horst Schinagl (neu), Beirat Hochsee Gerhard Nagy, Beirat Nachwuchs Rudolf Eiblmaier (neu), Beirat für Öffentlichkeitsarbeit A. Herzog und Beiräte Organisation Gerhard Schmidhuber sowie neu im Vorstand Felix Forster und Sebastian Zebhauser.

Im Anschluss stellte Brandstätter seine Visionen für den club und speziell das Programm 2010/2011 vor, das man im Internet auf der Homepage www.ycbs.at, per Email/Telefon-Anfrage an die Clubsekretärin mittels ab@ycbs.at bzw. +43 664 135 467 0. einsehen bzw. erfahren kann.